

Für wen?

- Fachpersonen aus Gerontologie, Sozialer Arbeit, Pflege, Gesundheitswesen, o.ä.
- Entscheidungsträger:innen und Interessierte
- Angehörige und engagierte Personen aus der Öffentlichkeit

Gemeinsam hinschauen. Gemeinsam etwas erreichen.

Wir freuen uns auf eine lebendige Diskussion und vielfältige Perspektiven.

Kosten

Der Eintritt ist frei.

Anmeldung

zum Anlass «Erreichbarkeit von vulnerablen älteren Menschen»
vom 22. Oktober 2026, im MythenForum Schwyz

Es stehen folgende Möglichkeiten offen:

- Online via QR-Code oder www.sz.prosenectute.ch/podium
- Per E-Mail unter: info@sz.prosenectute.ch



Anmeldeschluss ist der 16. Oktober 2026. Die Platzzahl ist beschränkt.

Auskunft

Pro Senectute Kanton Schwyz
Bahnhofstrasse 29
6440 Brunnen

Tel. 041 825 13 83 (Mo – FR, vormittags)
info@sz.prosenectute.ch
www.sz.prosenectute.ch

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER



**Podiums-
diskussion &
Austausch**

Erreichbarkeit von vulnerablen älteren Menschen

Herausforderungen, Perspektiven und
Lösungsansätze

Donnerstag, 22. Oktober 2026
MythenForum Schwyz

Hauptsponsor:
 Schwyzer
Kantonalbank

Kanton Schwyz
sz.prosenectute.ch

Programm

vom Donnerstag, 22. Oktober 2026

im MythenForum, Reichsstrasse 12, 6430 Schwyz

14.30 Uhr Türöffnung

15.00 Uhr Begrüssung
Alex Kuprecht
Präsident Pro Senectute Kanton Schwyz, Alt-Ständerat

anschliessend «Wie geht es Ihnen?».
Vom Bedürfnis zum Projekt
Prisca Ruppen
Projektleiterin und Fachleitung Gemeinwesenarbeit
Pro Senectute Kanton Schwyz

15.30 Uhr Podiumsdiskussion:
Erreichbarkeit von vulnerablen älteren Menschen
Prof. Francois Höpflinger, Zentrum für Gerontologie Uni Zürich
Damian Meier, Regierungsrat, Departement des Innern
Dr. med. Fabia Weisser, Oberärztin Onkologie, Spital Schwyz,
Interdisziplinärer Schwerpunkt Palliativmedizin
Gertrud Rüegg, Vermittlerin Besuchs-/Begleitdienst Freienbach
Sybill Ochsner, Geschäftsführerin Spitex March
Moderation: **Peter Burri**, Leiter Kommunikation
Pro Senectute Schweiz

ca. 16.30 Uhr Schlusswort
Edith Dürst Odermatt
Geschäftsleiterin Pro Senectute Kanton Schwyz

anschliessend Apéro riche

Worum geht es?

Ältere Menschen sind oft alleinstehend, gesundheitlich eingeschränkt oder haben finanzielle Schwierigkeiten, was sie besonders vulnerabel (verletzlich) macht. Vulnerable Menschen zu erreichen, um deren Bedürfnisse zu eruieren, ist eine grosse Herausforderung. Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht die Frage:

***Wie erreichen wir ältere Menschen, die besonders verletzlich sind?
Welche Hürden bestehen im Alltag, und wie können Fachpersonen,
Institutionen und die Gesellschaft gemeinsam darauf reagieren?***

Die Podiumsdiskussion bringt Expertinnen und Experten aus der Gerontologie mit Akteurinnen und Akteuren aus Praxis, Politik und Zivilgesellschaft zusammen und lädt die Öffentlichkeit zum Mitdenken und Mitdiskutieren ein.

Themen der Diskussion:

- Wer gilt als «vulnerabel» im Alter – und wer wird oft übersehen?
- Strukturelle, soziale und digitale Barrieren
- Erfahrungen aus Praxis und Forschung
- Erfolgreiche Ansätze zur besseren Erreichbarkeit
- Was braucht es künftig?

Das Projekt wird unterstützt durch:
Carl und Elise Elsener-Gut Stiftung / Cornelius Knüpffer Stiftung /
Margarethe Meyer-Stiftung und weitere